

Mitgliederversammlung 2023 der Sektion Frankenthal



Deutscher Alpenverein
Sektion Frankenthal

Protokoll

Ort: Kletterzentrum Pfalz-Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal

Zeit: 16.05.2023, Beginn 19.00 Uhr, Ende 20.51 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung, Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Peter Seiler, übernimmt die Leitung der Versammlung und begrüßt die Mitglieder und Herrn Alois Ecker, den Vertreter der Rheinpfalz, zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2022.

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Gäste

Ich begrüße euch im Namen des Vorstandes heute Abend zur ordentlichen Mitglieder-Versammlung der Sektion Frankenthal für das Geschäftsjahr 2022 hier im Vereinskletterzentrum Pfalz-Rock in Frankenthal.

Entschuldigt aus dem Kreis des Vorstandes und Beirates fehlen:

Kurt Grabo, Anne Sentpali, Eric R. Seiler, Maria Lüder, Dorothea Grabo.

Haben sich alle Anwesenden in die ausliegenden Teilnehmerlisten eingetragen?

Ich weise darauf hin, dass nach unserer Satzung C-Mitglieder alle Rechte AUSSER dem Stimmrecht bei der MV haben!

Ich stelle fest:

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung wurde frist- und formgerecht nach § 20 Absatz 2 unserer Satzung durch Veröffentlichung von Einladung und Tagesordnung in den Mitteilungen der Sektion Frankenthal Ausgabe 2023 Jahrgang 25, erschienen Mitte März 2023, eingeladen.

Durch einen bedauerlichen Schreibfehler wurde im Heft ein offensichtlich falsches Datum abgedruckt. Die Mitglieder wurden nochmal per Mail (16. bis 25.04.2023) fristgerecht auf das korrekte Sitzungsdatum heute Abend hingewiesen. Auf der Sektions-Homepage war das Datum korrekt angegeben.

von Mir <dav-frankenthal@t-online.de>
an Mich <p-r-seiler@t-online.de>
Betreff: Einladung zur Mitgliederversammlung 2023(Ref. 17)

Sehr geehrtes Mitglied

In den "Mitteilungen der Sektion Frankenthal, Ausgabe 2023 Jahrgang 25" ist uns leider ein bedauerlicher Schreibfehler unterlaufen.
Für die Einladung zur Mitgliederversammlung muss es richtig heißen:

Mitgliederversammlung 2023

Dienstag, den 16. Mai 2023, 19:00 Uhr

Kletterzentrum Pfalz-Rock

Mörscher Strasse 89, Frankenthal

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand

Zusätzlich wurde die Einladung zur Mitgliederversammlung mit Tagesordnung am 23.12.2022 auf der Vereinshomepage und zusammen mit dem Änderungsantrag des Vorstandes zur Tagesordnung am 27.04.2023 hier im Kletterzentrum an der roten Wand veröffentlicht. Der Änderungsantrag wurde ebenfalls am 27.04.2023 auf der Vereinshomepage veröffentlicht.

Es sind aktuell 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig (nur Anwesende und stimmberechtigt).

Abstimmungsverhalten:

Abstimmung:

Sind Sie damit einverstanden bei allen folgenden Abstimmungen offen per Handzeichen abzustimmen? Auf Antrag zur Geschäftsordnung können nach wie vor auch geheime Abstimmungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 34, Nein 1, Enthaltungen 0

Danke

Protokoll und Zweitunterschrift:

Isis Jendahl wird in Vertretung unserer erkrankten Schriftführerin das Protokoll führen und unterzeichnen, wenn Sie zustimmen.

Abstimmung:

Sind Sie damit einverstanden, dass Isis Jendahl das Protokoll der heutigen Mitgliederversammlung führt und unterzeichnet?

Abstimmungsergebnis: Ja 35, Nein 0, Enthaltungen 0

Danke

Nach §22 Absatz 1 unserer Satzung benötigen wir ein zweites Mitglied, das die Niederschrift unterschreibt; diejenige/derjenige muss dann bis zum Schluss der Versammlung anwesend sein. Der Vorstand schlägt Ihnen hierfür Herrn Hellmut Kerutt vor.

Abstimmung:

Sind Sie damit einverstanden, dass Hr. Hellmut Kerutt die Zweitunterschrift im Protokoll vornimmt?

Abstimmungsergebnis: Ja 34, Nein 0, Enthaltungen 1

Danke

Ein weiteres Vereinsmitglied kommt um 19.15 Uhr. Nun 36 stimmberechtigte, anwesende Mitglieder bei der Mitgliederversammlung.

Tagesordnung/Geschäftsordnung/Anträge:

1. Begrüßung
2. Ehrung sportlicher Leistungen 2022
3. Bericht des Vorstandes für 2022
 - 3.1. Jahresbericht des Vorstandes
 - 3.2. Bericht über die Jugendarbeit
 - 3.3. Bericht des Ausbildungsreferenten
4. Bericht der Rechnungsprüfer zum Punkt 3.1 bis 3.3
5. Aussprache zu Punkt 3.1 bis 3.3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte von Beiratsmitgliedern
8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2023
9. Bericht über den Stand des Projektes "Anbau Boulderhalle an die Kletterhalle".
Genehmigung eines Budgets für Planungskosten in Höhe von 10.000€ im Jahr 2023.
10. Sonstiges

Es liegt ein Antrag des Vorstandes vom 17.04.2023 zur Tagesordnung vor.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung 2023 zur Tagesordnung,

hier Reihenfolge von den Tagesordnungspunkten 8 und 9

Antrag:

Der Vorstand beantragt, zuerst den Tagesordnungspunkt 9 "Bericht über den Stand des Projektes "Anbau Boulderhalle an die Kletterhalle". Genehmigung eines Budgets für Planungskosten in Höhe von 10.000€ im Jahr 2023" vor dem Tagesordnungspunkt 8 "Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2023 " zu behandeln.

Begründung:

Es sollte zuerst über das Planungsbudget entschieden werden. Dieses ist dann auch Bestandteil des Haushaltes 2023.

Bleibe es bei der alten Reihenfolge, so müsste im Haushalt über einen Punkt Planungsbudget entschieden werden, der den Mitgliedern erst später bekannt gemacht wird.

Der Vorstand

17.04.2023

Abstimmung:

Sind Sie damit einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in ihrer Reihenfolge getauscht werden?

Abstimmungsergebnis: Ja 36, Nein 0, Enthaltungen 0

Vielen Dank

Damit ergibt sich eine neue Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung sportlicher Leistungen 2022
3. Bericht des Vorstandes für 2022
 - 3.1. Jahresbericht des Vorstandes
 - 3.2. Bericht über die Jugendarbeit
 - 3.3. Bericht des Ausbildungsreferenten

4. Bericht der Rechnungsprüfer zum Punkt 3.1 bis 3.3
5. Aussprache zu Punkt 3.1 bis 3.3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte von Beiratsmitgliedern
8. Bericht über den Stand des Projektes "Anbau Boulderhalle an die Kletterhalle".
Genehmigung eines Budgets für Planungskosten in Höhe von 10.000€ im Jahr 2023.
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2023
10. Sonstiges

Es lagen bis zum 02.05.2023 keine weiteren Anträge seitens der Mitglieder und des Vorstandes vor.

TOP 2: Ehrung sportlicher Leistungen in 2022

Johannes Lau nimmt hier die Ehrungen vor. Für ihn selbst nimmt Peter Seiler die Ehrung vor.

Frankenthaler Kletterer waren im Jahr 2022 unter anderem an Welt- und Europameisterschaften, Westdeutsche- und Deutsche Meisterschaften, Deutscher Jugendcup und den Landesmeisterschaften in Hessen und Rheinlandpfalz vornehmlich in den Disziplinen Lead und Bouldern.

Mats Habermann

4. RLP Lead, 3. Platz in der Landeswertung
6. DM Bouldern

Michel Siedler

3. RLP Bouldern
2. RLP Lead
12. DM Bouldern
17. DM Lead

Jonas Ecker

5. RLP Lead
7. WDM Lead
28. DM Lead

Johannes Lau

6. RLP Lead

9. WDM Lead

26. DM Lead

Obentheurer David Jugend C (2010) Anwesend

2. Jugend Cup Lead

Fermer Jette Jugend D (2012)

6. Jugend Cup Lead

Zingler Eric Jugend D (2012) Anwesend

3. Jugend Cup Lead

Lau Emilia, Jugend E/F (2014)

2. Jugend Cup Lead

Keresztes Paul, Jugend E/F (2013)

3. Jugend Cup Lead

Lau Jonas, Jugend E/F (2016)

4. Jugend Cup Lead

TOP 3.1: Jahresbericht des Vorstandes für 2022

(durch den 1.Vorsitzenden)

Verstorbene Mitglieder 2022:

Herr Michael Bolz, 58 Jahre

Herr Wolfgang Steiner, 64 Jahre

Bitte erheben Sie sich für eine Gedenkminute. Danke.

Mitgliederentwicklung 2022:

Altersklasse in Jahren	Stand Januar 2021	Stand Februar 2022	Stand Februar 2023
	Für 2020	Für 2021	Für 2022
< 6	39	33	41
7 - 14	147	128	158
15 - 18	98	88	81
19 - 26	122	128	119
Kinder / Jugend	406 = 25,5%	377 = 24,0%	399 = 24,9%
27 - 40	327	312	318
41 - 60	578	583	589
Erwachsene	905 = 56,9%	895 = 56,9%	907 = 56,6%
	280	300	296
Senioren	280 = 17,6%	300 = 19,1%	296 = 18,5%
gesamt	1591	1572	1602
% Zu-/Abnahme Basis 2019 (1647 Mitgl.)	-3,40% z. Vorjahr	-1,2% z. Vorjahr -4,6% zu 2019	1,9% z. Vorjahr -1% zu 2019

Basis: Meldung der Mitgliederkategorien an den Sportbund Pfalz

m / w in den Kategorien nur als Summe

% beziehen sich immer, soweit nicht anders erwähnt, auf die Summe Mitglieder des Jahres.

Zum Jahresende 2022 hatte die Sektion 1602 Mitglieder, 948 (oder 59,2%) männliche und 654 (oder 40,8%) weibliche Mitglieder. Dieses Verhältnis ist gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben.

Endlich konnten wir den coronabedingten Mitgliederschwund wieder umkehren und einen leichten Zuwachs verzeichnen, haben aber immer noch nicht die Mitglieder-Zahlen des Rekordjahres 2019 erreicht. Da fehlt noch 1%.

Der Anteil der Jugend hat zugenommen, der Anteil der Erwachsenen bleibt konstant, die Anzahl der Senioren nimmt leicht ab.

Allerdings konnten wir bis Ende März schon 42 neue Mitglieder begrüßen und hoffen, dass sich dieser Trend über das Jahr fortsetzt.

In Frankenthal sind wir nach wie vor mit Abstand der mitgliederstärkste Verein (Basis 29. Sportbericht für 2021). Die nächstgrößeren Vereine folgen mit etwa 1100 Mitgliedern (TG) und 900 Mitgliedern (VT).

Mit der Mitgliederzahl 1602 in 2022 sind wir eine von 125 Sektionen des Hauptverbandes im Cluster 1000-2499 Mitglieder und die Nummer 10 innerhalb des Landesverbandes RLP.

Aktivitäten der Organe in 2022

11 Sitzungen des Vorstandes und Beirates mit insgesamt 131 Themen

4 Sitzungen des Vorstandes mit 15 Themen

etwa 30 weitere Sitzungen / Treffen zu Themen wie beispielsweise Wettkampfvorbereitung, Wanderleitertreffen, Homepage, Vereinskleidung, Vertretern aus Politik und Stadtverwaltung, Corona-Hilfen etc.

Vertretung der Sektion in 2022 bei:

der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 05.02.2022 in Kl' autern.

der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 08.06.2022 digital

Teilnahme am Sektionen- und Landesverbandstag am 24.09.2022 in Darmstadt

Hier verweise ich auf den ausführlichen Bericht im aktuellen Sektionsheft auf Seite 41.

Teilnahme an der Hauptversammlung des Bundesverbandes am 18. Und 19.11.2022 in Koblenz

Josef Klenner als langjähriger Vorsitzender des Bundesverbandes DAV (25 Jahre!!!) durfte satzungsgemäß nicht mehr gewählt werden. Er wurde von den Anwesenden mit "Standing ovations" verabschiedet und zum ersten Ehrenvorsitzende des DAV gewählt.

Wichtigste Punkte der Tagesordnung waren das neue Leitbild des DAV und die überarbeiteten Förderrichtlinien Hütten, die nach ausführlichen Diskussionen mit großer Mehrheit verabschiedet wurden.

Teilnahme an der Halls&Walls am 26.11.2022 in Friedrichshafen

Bei dieser Messe werden die wichtigsten Entwicklungen im Bau und Betrieb von Kletterhallen präsentiert wie z.B. neue Klettergriffe, Sicherungsmittel und viele Workshops rund um das Thema Wettkampf und Routenbau. Die Sektion war vertreten durch den Betriebsleiter und den 1. Vorsitzenden.

durchgeführte Vereinsveranstaltungen/-aktivitäten in 2022

Erstellung der Sektionsmitteilungen 2023 Jahrgang 25. Hier kam es leider zu erheblichen Verzögerungen im Versand. Gründe waren neue Mitarbeiter sowohl auf Sektions- als auch auf Druckerei-Seite, die sich erst in ihre neuen Aufgaben einfinden mussten.

Seit Januar 2022 ist der **Monitor** an der Theke in Betrieb, Er soll die Besucher der Kletterhalle über aktuelle Verein- und Hallenaktivitäten wie z.B. Wanderungen, Kurse etc. Informieren.

Wanderung zum K2-Basislager – **Dia-Vortrag** am 28.01.2022

Frühjahrsputz am 12.03.2022, 15 fleißige Helfer konnten bis zum frühen Nachmittag alle offenen Punkte der Arbeitsliste abarbeiten und das Außengelände

auf Vordermann bringen. Der Tag klang mit Grillen aus.

Mitgliederversammlung am 03.05.2022

Ukrainische Kinder und ihre Eltern, vor allem Mütter, konnten an 2 Events im Frühjahr in der Halle unter Betreuung unserer Trainer klettern und so ihren sorgenvollen Alltag mal für kurze Zeit vergessen.

Teilnahme der Sektion am **Stadtradeln** im September. Für die Sektion Frankenthal schafften 15 Vereinsmitglieder insgesamt 4.986km und damit den 13. Platz.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Erster wurde das Team der KSB Frankenthal, wo 121 Teilnehmer sagenhafte 34.119 km fuhren.

Herbstputz am 15.10.2022. 11 Helfer bereiteten das Außengelände auf den Winter vor. Gute 3m³ Grünschnitt wurden auf die Deponie gefahren. Bis zum frühen Nachmittag war die Liste abgearbeitet und der Tag klang mit gemeinsamen Pizza-Essen aus.

Mitgliederehrung am 27.11.2022. Rund 30 Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes zur Mitgliederehrung in die Kletterhalle gefolgt. In harmonischer Runde wurden Jubiläen und runde Geburtstage geehrt. Ein Bildervortrag von Thomas Hohlfeld und viele Gespräche rundeten die Veranstaltung ab.

Gymnastik, geleitet von Elke Willersinn, nach wie vor sehr gut besucht.

Yoga, geleitet von Christiane Knorr. Neues Angebot seit Mai 2022 mit kurzer Unterbrechung in diesem Frühjahr. Auch dieses Angebot ist etabliert und wird dauerhaft gut besucht.

Die **Wandergruppen** waren wieder sehr aktiv (siehe Bericht Michael Dilgert).

Leider konnten in 2022 nur 6 **Felskletterkurse** stattfinden. Die anderen Kurse mussten wegen Erkrankung der Trainer ausfallen und konnten bisher nicht nachgeholt werden.

Traineraus- und Fortbildungen siehe Top 3.3

Das **Sommergrillfest** im September musste leider mangels ausreichender Beteiligung seitens der Mitglieder ausfallen.

Dafür wurde das ab Herbst neu eingeführte Format **Freitagsgrillen** (jeder dritte Freitag im Monat ab 17Uhr) eingeführt und auch sehr gut angenommen. Dabei wird nicht nur gegrillt, sondern gerade auch im Winter Suppe angeboten. Bis zu 30 Teilnehmer machen die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg und fördern die Kommunikation im Verein. Wir stellen jedes aktuelle Freitagsgrillen auf der Homepage vor.

Das **Jazz-Konzert** mit der Gleis-4-Bigband in der Kletterhalle gleich im Januar 2023 musste leider krankheitsbedingt ausfallen, wird aber nachgeholt. Wir melden uns über die Homepage und den Newsletter, wenn der neue Termin feststeht.

Erfreuliches zum Jahresschluss: am 23.12.2022 wurde die **neue**

Sektionshomepage dav-frankenthal.de aktiv geschaltet.

Neuigkeiten in 2022:

Nach wie vor kein Interesse der Vereinsmitglieder an der Vereinskleidung.

Im Herbst startete eine neue Leistungsgruppe. Aktuell trainieren 8 Jugendliche regelmäßig. Ziel soll sein, diese Jugendlichen an das Wettkampfklettern heranzuführen. Trainer sind vor allem Johannes, Mike und Fred. Herzlichen Dank für das Engagement.

Im Herbst wurde unsere Homepage Pfalz-Rock.de von einer Berliner Kanzlei im Namen eines Mandanten aus Hannover abgemahnt. Grund war die Verwendung von Online Google-fonts, was nach einem Gerichtsbeschluss in der verwendeten Form einen Verstoß gegen die DSGVO bedeutet. Grundsätzlich galt der Tatbestand auch für die alte Vereinsseite dav-frankenthal.de. Diese wurde aber nicht abgemahnt.

Das Ganze ist eine Abmahnmasche, auch nach Meinung der Verbandsjuristen. Mit externer Hilfe haben wir beide Seiten rechtssicher gemacht. Kosten 38€. Die geforderten Abmahngebühren in Höhe von 170€ wurden NICHT gezahlt. Das Ganze ist mittlerweile im Sand verlaufen, hat den Vorstand aber gehörig beschäftigt.

Nachtrag im April 2023: gegen die abmahnenden Kanzleien ermittelt mittlerweile die Staatsanwaltschaft wegen versuchten Betrugs und versuchter Erpressung in mindestens 2418 Fällen!

Neuigkeiten in 2023:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die Einzelmitglieder sind (nicht im Familienbeitrag), wurden für die Jahre 2022 und 2023 zu hohe Beiträge abgebucht.

Entgegen dem Beschluss der Mitgliederversammlung 2021 wurden 53 € Jahresbeitrag abgebucht anstatt 48 €. Dies betrifft bei Neumitgliedern auch die Aufnahmegebühr. Ebenso wurden bei den D-Mitgliedern ohne Einkommen nur 8 € statt 13 € erstattet.

Den betroffenen Mitgliedern werden die Differenzbeträge in den nächsten Tagen wieder überwiesen. In der Summe handelt es sich um knapp 400€

Wir bitten das Versehen vielmals zu entschuldigen.

Wettkämpfe in der Halle in 2022

25.RLP-Meisterschaften am 21.05.2022

Am 21. Und 22.05.2022 fanden die **Rheinlandpfalz-Meisterschaften** statt, aufgrund der Corona-Situation immer noch als geschlossene Veranstaltung, also nur Wettkämpfer aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Wir konnten 51 Teilnehmer hier im Pfalz-Rock begrüßen. Für die Sektion erreichte Michel Siedler den 2. Platz, die Herren Habermann, Ecker und Lau die Plätze 4-6.

Kids-Cup am 22.05.2022

41 Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2017 fanden sich zum sportlichen Vergleich in der Kletterhalle ein. Frankenthaler Platzierungen bis Rang 3:

Emilia Lau, weibl. Jugend E+F, Platz 3

David Obentheurer, männl. Jugend C, Platz 2

Paul Keresztes, männl. Jugend E+F, Platz 3

Vereinsfeste 2022

Das Sommergrillfest am 10.09.2022 und ebenso das Weihnachtsgrillen am 10.12 mussten wegen geringer Teilnahme abgesagt werden.

Da die Grillfeste offensichtlich von den Mitgliedern nicht angenommen werden, haben wir ein neues Format entwickelt.

Das Freitagsgrillen findet jeden dritten Freitag im Monat statt. Jeder bringt sein Grillgut selber mit. Ab 17Uhr ist der Grill heiß. Beilagen, Salate und Nachtisch ebenso wie Voranmeldungen der Kletterhalle sind erwünscht. Ausschreibung erfolgt über die Sektionshomepage im Aktuellen und unter regelmäßige Termine und hier in der Halle über den Monitor.

In den Wintermonaten bieten wir auch Suppe an, z.B. Linsen- oder Kartoffelsuppe oder auch mal ein Chili.

Diese Veranstaltung wird sehr gut angenommen, vor allem die Suppenabende.

Die Mitgliederehrung am 26.11 2022 war mit der Teilnahme von über 30 zu Ehrenden gut besucht.

Ausblick Verein 2023

Das **Klimaschutzprojekt** nimmt mittlerweile Fahrt auf. Näheres dazu von unserem Beirat Joachim Bäder in seinem Bericht.

Auch der **Anbau der Boulderhalle** beschäftigt Vorstand und Beirat immer stärker. Siehe dazu Tagesordnungspunkt 8 (9) heute Abend.

Am 25.06.2023 findet das **Sommerfest und der Tag der offenen Tür** hier in der Halle statt. Wir freuen uns über viele Besucher. Es wäre schön, wenn wir auch noch Helfer für diesen Tag gewinnen könnten.

Am 15. und 16. Juli finden wieder die **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** und der **Jugend-Cup** in unserer Kletterhalle statt, diesmal wieder als offene Meisterschaften. Wir rechnen mit etwa 120 bis 140 Teilnehmern. Hier würden wir uns um Tatkräftige Helfer und Unterstützer sehr freuen.

Nach wie vor suchen wir einen **zweiten Hausmeister**, der Joachim Köhler unterstützt. Außerdem benötigen wir dringend ein oder 2 Personen, die sich um die

DSGVO-Belange der Sektion kümmern.

Der Vorstand kann diese Arbeit nicht auch noch stemmen, steht aber bei Verstößen in der Haftung. Gelingt es uns an dieser Stelle nicht jemanden zu finden, müssen wir diese Arbeiten spätestens diesen Sommer nach extern gegen Bezahlung vergeben. Wenn die Vergabe von Aufgaben an Externe gegen Bezahlung so weiter geht, dauert es nicht allzu lange bis die nächste Beitragserhöhung kommt.

Die Mitarbeit der Mitglieder in der Sektion, z.B. Verwaltung, Putzaktionen, Wettkämpfe o.ä. ist mehr als dürftig. Nach Meinung des 1.Vorsitzenden stellt das die Existenz unseres Vereins mittelfristig in Frage.

Erste **Kletterkurse** haben mit guter Beteiligung stattgefunden. Die Kurse können erstmals nur noch online gebucht werden.

Auch beim **Stadtradeln** im Herbst wollen wir wieder dabei sein. Näheres dazu zu gegebener Zeit auf der Homepage.

Am 18. November wird wieder unsere **Mitgliederehrung** stattfinden.

Kletterhalle 2022:

Hauptamtliche Mitarbeiter, Personalveränderungen

Zum 31.12.2022 hatten wir folgenden Personalstand:

- Festangestellte, ■ Vollzeitkraft, ■ Teilzeitkräfte (keine Veränderung gegen Vorjahr)
- Minijob-Kräfte (-3 im Vergleich zu 2021)

2022 war endlich wieder ein Jahr ohne Corona-Lockdowns. Die Besucherzahlen nähern sich stetig dem Vor-Corona-Stand an, haben ihn aber immer noch nicht ganz erreicht. Ein paar regelmäßige Kunden haben während der langen Schließungen mit dem Klettern aufgehört und sich anderen Beschäftigungen zugewandt.

Kurse und Kindergeburtstage der Halle können erstmals nur noch online gebucht werden.

Im Frühsommer waren wir, wie viele andere Unternehmen auch, vom Ausfall unseres EC-Gerätes betroffen. Es hat 4 Wochen gedauert, bis ein Ersatzgerät beschafft und angeschlossen werden konnte, und das in Zeiten, wo die bargeldlose Zahlung immer mehr in den Vordergrund rückt. Mit dem neuen Gerät wurde auch gleich die Möglichkeit geschaffen nicht nur per EC, sondern auch mit Kreditkarte zu bezahlen. **Der Anteil Bar-Zahlung beträgt mittlerweile nur noch etwa 50%**, wobei letzteres langsam zunimmt.

Dann kam der lange, heiße Sommer gepaart mit den Sommerferien, der uns das bekannte Sommerloch bescherte. **In diesen Zeiten haben wir wenige Besucher**, **was bei fast gleichbleibenden Kosten Da fahren wir ordentlich Betriebsverluste**

[REDACTED]
müssen.

Die Sektion Mannheim hat ihren Kletterturm eröffnet. Wie sich das bei uns auf die Besucherzahlen auswirkt, ist noch unklar.

Im Frühjahr wurde der Strompreis stark angehoben. [REDACTED] von ca. 304€ auf rund 550€ Monat netto, was etwa dem Faktor 1,8 entspricht.

Außerdem wurde der Mindestlohn von 10,45€ gleich auf 12€ angehoben.

Diese enormen Kostensteigerungen führten dazu, dass wir im November gezwungen waren die [REDACTED] Eintrittspreise der Kletterhalle um ca. 10-15% anzuheben. Die Kunden haben diesen Schritt verstanden und sind ihn klaglos mitgegangen. Reihum haben alle Kletterhallen ihre Preise angezogen. Anders sind die Kostensteigerungen nicht mehr zu bewältigen.

In 2023 stehen gleich die nächsten Kostensteigerungen an.

Ab Sommer wird sich unser Gaspreis von rund [REDACTED] auf ca. 570€ Monat netto oder [REDACTED] ab [REDACTED] ab [REDACTED] 2023 wird der Mindestlohn von 12 auf dann 13€ steigen. Wir werden voraussichtlich (Stand heute) aber ohne weitere Eintrittspreiserhöhungen auskommen.

Finanzbericht

Vorgetragen durch Elke Willersinn

in Kurzform:

Kontostand am 31.12.2022: [REDACTED]

Kontostand am 31.12.2021: [REDACTED]

(Alles mit der aktuellen Rechnungsabgrenzung von 90€)

Insgesamt also am Jahresende [REDACTED] 33.490€ mehr auf dem Konto wie zum Jahresbeginn.

[REDACTED] wenn in 2022 33.600,74€ gegenüber 29.873€ im 2021

Kreditausstände [REDACTED] sinken von 10.000€ auf 769€

siehe dazu Passiva.

Aktiva und Passiva 2022

Aktiva:

Im Bereich **Grundstücke und Gebäude** ist die normale Abschreibung enthalten.

[REDACTED]

Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich gegenüber dem Vorjahr [REDACTED]

[REDACTED] Das ist im Wesentlichen auf die neuen Selbstsicherungsautomaten im Wert [REDACTED] die in 2022 bezahlt, aber erst in 2023 geliefert wurden.

Im **Umlaufvermögen** haben wir mit [REDACTED] etwas höhere Vorjahr als in den

[REDACTED].

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Buchungen in 2022 erfasst, die aber erst 2023 auf dem Konto eingegangen sind. Beispiele dafür sind z.B. Bargeld aus Kasse vom Jahresschluss, das erst im neuen Jahr gutgeschrieben wurde oder Vorsteuer, die erst im Folgejahr abgezogen werden kann. Dieser Wert hat sich gegenüber 2021 um 13.612€ auf 12.140€ [REDACTED]. Alleine die darin enthaltenen Steuerrückforderungen (Körperschaft und Gewerbesteuer) [REDACTED]. Das Bargeld darin [REDACTED] und 5.069€ [REDACTED].

Aus der Position **Kasse/Bank** ist erkennbar, dass der Verein zu keinem Zeitpunkt Liquiditätsprobleme hatte.

Passiva:

Gewinnrücklage [REDACTED] und Ergebnisvortrag [REDACTED] ergeben ein Vereinsvermögen von [REDACTED] gegenüber dem Vorjahr von [REDACTED] oder [REDACTED].

Addiert man noch den [REDACTED], beläuft sich das Vereinsvermögen insgesamt auf 196.428€ oder 21% mehr als im Vorjahr (162.327€).

Die Eigenkapitalausstattung konnte auf ca. [REDACTED] der Bilanzsumme gesteigert werden.

Die Verbindlichkeiten Kreditinstitute wurden planmäßig getilgt. Wir haben jetzt noch [REDACTED] zu tragen. Mitte 2025 sind wir schuldenfrei.

Sonstige Verbindlichkeiten sind gestellte, aber zum 31.12. noch nicht bezahlte Rechnungen [REDACTED] und rund [REDACTED] Anzahlungen Eintrittskarten, Kurse, Gutscheine, Guthaben etc. die noch nicht verbraucht wurden. Damit sind an dieser Position etwa [REDACTED] weniger zu verzeichnen als im Vorjahr.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Einnahmen Sektionsbereich:

Die Mitgliedsbeiträge [REDACTED] werden. Das sind [REDACTED] als im Vorjahr.

Zuschüsse haben [REDACTED] zugenommen [REDACTED]. Der Sportbund hat durch Sonderausschüttungen, z.B. Zuschüsse zur Unfallversicherung oder Mitgliederwerbaktionen die Vereine, darunter auch uns, stark unterstützt. Dazu kommen noch die üblichen Zuschüsse für Übungsleiter und den Vereinsmanager.

Die Einnahmen im Zweckbetrieb Sport des Sektionsbereich (Sektionsmitgliedereintritte) stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Wichtiger ist aber, dass sie auch fast 6% über dem letzten Vor-Corona-Jahr 2019 lagen.

Insgesamt hat der gesamte Sektionsbereich (inklusive Spenden!) bei den Einnahmen gegenüber 2021 ein Plus von fast 28,3% erwirtschaftet.

Im **Ausgabenblock Sektionsbereich** fallen nur wenige Zahlen auf:

Die Personalkosten sind sehr deutlich gestiegen, weil wir in 2022 keine Schließzeiten und die Mindestlohnsteigerung auf 12€ hatten.

Bei den Verwaltungskosten ist der Anstieg auf den Erwerb des Monitors im Foyer zurückzuführen.

Die Vereinsmitteilungen sind erst im März 2023 erschienen und demzufolge auch erst in 2023 mit rund 200€ abgerechnet worden.

Im Bereich Jugendarbeit/Ausbildung/Ausflüge/Wettkämpfe sind die Kosten weitgehend durch die Erstattungen der Wettkampfkosten der Rheinlandpfalz-Meisterschaften aufgefangen worden.

Die Betriebskosten sind durch die Verteuerung von Strom um gut 40% entsprechend stark gestiegen, 60% gegenüber 2021.

Deutlich auffällig ist die stetige Steigerung der Mieten. Grund dafür ist die einschließliche. Da bei uns keine räumliche Trennung zwischen ideellem Bereich/Zweckbetrieb und Wirtschaftsbetrieb vorhanden ist und der ideelle Bereich/Zweckbetrieb den Wirtschaftsbetrieb bei den Eintritten überwiegt, werden die Mieten via Finanzamt den Betrag zurück überwiesen.

Insgesamt liegen die Ausgaben im Sektionsbereich in 2022 um rund 10% gegenüber 2021 und sind damit weniger stark als der Einnahmeblock.

Die **Geschäftsbetriebe** haben bei den **Einnahmen Eintrittskarten** auch gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen, aber noch nicht den Erlöse Grillfeste/Theken-Verkauf haben gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen, aber noch nicht den Erlös des Jahres 2019 erreicht.

Insgesamt hat der Einnahmeblock Geschäftsbetriebe im Jahr 2022 einen Gewinn erzielt, was aber auf die Coronahilfen zurückzuführen ist, die in 2021 gezahlt wurden. 2022 hat der Block einen leichten Verlust erlitten, der leicht übertroffen.

Im **Ausgabeblock Geschäftsbetrieb** fallen die Personalkosten und Lohnnebenkosten. Wir hatten ein Geschäftsjahr ohne Schließungen und die Mindestlohnsteigerung auf 12€ zu verkraften.

Die Steigerung bei den allgemeinen Kosten ist auf das Mietkasino zurückzuführen und allgemeine Preissteigerungen zurückzuführen.

Einnahmen:

Bereich	Wert	Veränderung gegen 2021
Sektionsbereich ideell und Zweckbetrieb:	[REDACTED]	[REDACTED]
Geschäftsbetrieb:	[REDACTED]	[REDACTED]
macht in Summe	[REDACTED]	[REDACTED]

Ausgaben:

Bereich	Wert	Veränderung gegen 2021
Sektionsbereich ideell und Zweckbetrieb:	[REDACTED]	[REDACTED]
Geschäftsbetrieb:	[REDACTED]	[REDACTED]
macht in Summe	[REDACTED]	[REDACTED]

Damit wird [REDACTED] gegenüber einem [REDACTED]
[REDACTED]

Dieser [REDACTED] ellen Bereich / Zweckbetrieb und
[REDACTED] dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

[REDACTED] der letzten beiden Jahre sind [REDACTED]
[REDACTED] n. [REDACTED]
[REDACTED] en müssen.

Die Risiken in der Finanzplanung des laufenden Jahres sind so schlecht kalkulierbar,
dass das Ergebnis ohne weiteres auch schlechter ausfallen kann. Dann brauchen
wir ein Polster, von dem wir zehren können.

Dennoch profitieren Vereinsmitglieder in erheblichem Maß von vergünstigten
Eintrittspreisen der Halle.

Für die Monate November 2022 bis Ende März 2023 hatten Sektionsmitglieder
[REDACTED]
[REDACTED]

Betrachtet wurden nur direkt vergleichbare Eintrittskategorien. Voraussetzung ist,
dass die Anzahl Eintritte jeweils gleichbleibe. Eine Hochrechnung auf das gesamte
Jahr ist schwierig, das der Zeitraum die einkommensstarken Monate sind. Es ist
unklar wie sich die schwachen Monate Mai bis August auswirken.

TOP 3.2 Berichte über die Jugendarbeit

Bericht der Jugendreferentin Nicole Dilgert für 2022

- Neue Jugendgruppe montags.
- Ausflüge am Felsen.

TOP 3.3. Bericht des Ausbildungsreferenten

Bericht des Beisitzers Ausbildungsreferent Kurt Grabo für 2022

Verlesen durch Peter Seiler. Kurt Grabo konnte nicht selbst anwesend sein.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüferinnen zu Punkt 3.1- 3.3

Der Bericht wurde von Gerda Sattel und Dorothea Grabo erstellt und wird nun durch Gerda Sattel verlesen.

TOP 5 Aussprache zu TOP 3.1-3.3 und Top 4

Von Seiten der Mitglieder kamen keinerlei Fragen oder Anmerkungen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Abstimmung:

Möchten Sie dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 erteilen?

Abstimmungsergebnis: Ja 30, Nein 0, Enthaltungen 0

Danke

TOP 7 Berichte der Beiratsmitglieder

Familie (Christine Sprenger)

Wandern (Michael Dilgert)

Natur- und Umweltschutz (Joachim Bäder)

TOP 8 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2023

Vorgelesen durch Elke Willersinn

Soll-Ist-Vergleich 2022

Die Einnahmen/Ausgaben waren auch in 2022 schwer vorherzusagen. Wird es nochmal Einschränkungen geben, wenn ja wie lange und wie intensiv? Werden die Kunden alle zurückkommen? ~~planerischen Unsicherheiten zeigen sich auch~~

Einnahmen Sektionsbereich:

Geplant waren ~~erzielt wurden~~ Bei Zuschüssen und Erlösen wurden ~~gegenüber~~ im Plan. Der Sportbund hat mit Hilfe von Zuschüssen die Vereine gut unterstützt.

Die Erlöse ~~mit~~

Somit wurden ~~Plan)~~

Die Spenden wurden ~~mit~~. Danke hier an die Spender.

Ausgaben Sektionsbereich:

Die Beitragsabführungen ~~Plan~~

~~die Personalkosten~~

Diese ~~spiegeln zusammen mit der Mindestlohnerhöhung das ohne Störungen durchgelaufene Wirtschaftsjahr wider.~~

Verwaltung etc. ist mit ~~erfreulicherweise~~. Im Vorjahr waren in diesem Wert noch rund ~~Da wir nicht wussten, inwieweit in 2022 weitere Nachversteuerungen oder gar Rückzahlungen fällig werden, haben wir den Planwert hochgehalten.~~

Damit fallen ~~an gegenüber dem Plan von~~

Der ~~gewandelt werden.~~

Einnahmen Wirtschaftsbereiche:

Geplant waren ~~erzielt wurden in 2022~~

erfreuliche [REDACTED]

Die [REDACTED] Erlöse von rund 27.492€ erreichten den Plan [REDACTED] nicht ganz.

Die Gesamteinnahmen in diesem Bereich lagen [REDACTED] und 90.976€ gegen [REDACTED] Plan und damit um 17,5% höher.

Ausgaben Wirtschaftsbereiche:

Auch hier sind die [REDACTED] mit [REDACTED] gegenüber dem Plan [REDACTED] 500€ deutlich höher als geplant, die Verwaltungskosten [REDACTED] mit rund 13.500€ über Plan und die Betriebskosten mit 5.610€ 6% unter Plan.

Veranstaltungskosten und Wareneinkauf [REDACTED] fast doppelt so hoch wie geplant. Hier stehen aber auch erhöhte Einnahmen aus dem Verkauf der Waren dagegen. Gebäudeerhaltung etc. [REDACTED]

Somit stehen in 2022 [REDACTED] Ausgaben von rund [REDACTED] Ausgaben von rund [REDACTED] oder 21% mehr gegenüber.

Der geplante [REDACTED] Überschuss von 22.800€ wurde mit 22.711€ trotz aller Abweichungen dennoch gut getroffen.

Für das Gesamtjahr 2022 wurde [REDACTED] Überschuss von [REDACTED] als der [REDACTED] als der [REDACTED] im Vorjahr. Das ist vor allem dem [REDACTED] zu verdanken, das so nicht erwartet wurde.

Abstimmung:

Sind Sie mit dem hier vorgestellten Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2022 einverstanden?

Abstimmungsergebnis: Ja 36, Nein 0, Enthaltungen 0

Danke

Wirtschaftsplan 2023 (Soll)

Sektionsbereich (Plan):

Einnahmen:

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Aufnahmegebühren [REDACTED] sind bis März 2023 schon sicher. Es werden sicherlich noch ein paar Mitglieder über's Jahr eintreten, so dass wir an [REDACTED] Position mit 98.000€ planen. Das würde dem Beitritt von 27 A-Mitgliedern entsprechen.

Zuschüsse und Erlöse wurden [REDACTED] im Vorjahr mit 5.000€ geplant.

Die Erlöse Zweckbetrieb ([REDACTED] der Sektion) wurden mit 79.000€ [REDACTED]. Das [REDACTED]. Der bisherige Geschäftsverlauf lässt erahnen, dass dieser Wert [REDACTED] und sogar noch gut übertroffen werden kann.

An Spenden haben wir [REDACTED] zu verzeichnen. Weitere Spenden sind nicht geplant, aber wie immer sehr willkommen.

Ausgaben:

Die Beitragsabführungen sind [REDACTED] tatsächlich waren es bisher [REDACTED]. Prozentual liegt der Plan in ähnlicher Höhe wie der Beitragseinnahmeplan. Auch hier können durch unterjährige Eintritte noch Abführungen an die Verbände entstehen.

Personal und Nebenkosten [REDACTED] die Verwaltungs- und B [REDACTED].

Damit sind in diesem Bereich [REDACTED] geplant gegenüber [REDACTED] im Sektionsbereich von [REDACTED].

Wirtschaftsbereich (Plan):

Einnahmen:

Wir planen die [REDACTED] als letztes Jahr. Es ist ein Trend [REDACTED] im Sektionsbereich zu beobachten was auf höhere Steigerungen dort als hier in [REDACTED] hindeutet. Die sonstigen Erlöse [REDACTED]. Damit entstehen geplante [REDACTED].

Ausgaben:

Wir erwarten hier [REDACTED].

Verwaltungskosten schätzen wir [REDACTED]. Veränderungen zu erwarten.

Energieversorgung/Reinigung [REDACTED].

Veranstaltungskosten / Wareneinkauf [REDACTED] und Gebäudeunterhalt / Neuanschaffungen [REDACTED] sind 5.000€ Anschaffungskosten für neue [REDACTED].

Erstmals weisen wir, dem Vorstand bis Ende März 2023 bekannte Risiken, getrennt aus:

[REDACTED] erwartet. Das ergab eine Recherche bei den [REDACTED].

Der Hubsteiger braucht möglicherweise [REDACTED] zu Buche schlagen werden. Es kann aber sein, dass sie erst 2024 fällig werden, aber genau sagen kann das niemand.

Falls das Jahresheft 2023 rechtzeitig fertig wird, und damit in 2023 auch abgerechnet wird, [REDACTED].

Falls im Tagesordnungspunkt 9 die Planungskosten in der vom Vorstand vorgeschlagenen Höhe von [REDACTED] von der Mitgliederversammlung genehmigt werden, müssen wir hier diesen Wert einstellen. Er wird dann auch nächstes Jahr als separater Posten mit Plan und Ist ausgewiesen.

Die Mindestlohnerhöhung [REDACTED] voraussichtlich mit 1.000€ zu Buche schlagen.

Damit stehen hier in Summe [REDACTED] Ausgaben und [REDACTED] Einnahmen [REDACTED] über.

Insgesamt rechnen wir für das Wirtschaftsjahr 2023 [REDACTED] geplanten Verlustes [REDACTED] dem Wirtschaftsbetrieb mit einem [REDACTED] Verlust von 14.000€.

Nicht berücksichtigt sind im Plan die Spenden.

Abstimmung:

Sind Sie mit dem hier vorgestellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 einverstanden?

Abstimmungsergebnis: Ja 36, Nein 0, Enthaltungen 0

Danke

TOP 9 Bericht über den Stand des Projektes "Anbau Boulderhalle an die Kletterhalle". Genehmigung eines Budgets für Planungskosten in [REDACTED] im Jahr 2023.

Vorgetragen durch Peter Seiler (1.Vorsitzenden)

Wie schon im Ausblick des letztjährigen Berichtes für das Jahr 2022 erwähnt, beschäftigt sich der Vorstand mit der Möglichkeit eine Boulderhalle an die bestehende Kletterhalle anzubauen.

Gründe dafür sind:

Die aktuelle Bouldermöglichkeit ist mit rund 190m² Fläche viel zu klein und damit kaum nutzbar.

Mit der größeren Boulderhalle wieder Trainer-Ausbildungsbetrieb durch den Dachverband möglich.

Sehr niedrigschwelliges Angebot zum Klettern. Aspirant braucht nur Schuhe und Chalk-Beutel, noch nicht mal Kletterpartner. Außerdem muss er nicht das Sichern

lernen.

Sehr niedrighschwelliges Angebot für die Schulen. Sportlehrer brauchen keine Ausbildung „Klettern als Schulsport“.

Bouldern boomt aktuell. Davon wollen wir auch profitieren.

Das Einzugsgebiet ist groß und entsprechend dicht bevölkert. Allerdings gibt es in Mannheim 3 große, gut etablierte Konkurrenzhallen.

Mit unserem Konzept der Klimatisierung der Halle mit Solarstrom auch in heißen Sommern auf angenehme 24°C können wir ein reizvolles Angebot schaffen. Erste Gespräche mit dem Bundesverband zeigen, dass funktionieren kann.

Bouldern wäre das zweite wirtschaftliche Standbein Kletterhalle. Es gibt zwar Schnittmengen, aber Kletterer und Boulderer sind eher zwei verschiedene Völkchen. Damit steht der Wirtschaftsbetrieb insgesamt robuster da als nur mit dem Standbein Seilklettern alleine.

Mehr Platz für unsere Jugendgruppen. Dadurch insgesamt auch mehr Jugendgruppen möglich als bisher. Aktuell lange Wartezeiten für die Jugend-Gruppen.

Ein eigener Kinderbereich ist vorgesehen.

Die Anlage soll, wenn irgend möglich, wettkampftauglich sein.

Vom Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) - Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports - gibt es zwischenzeitlich einen Bericht, in dem der Bau der Boulderanlage aus Landessicht befürwortet wird. Dieser Bericht wurden in 2022 aktualisiert. An der grundsätzlichen Aussage hat sich nichts geändert.

Es gab auch am 13.04.2022 ein direktes Treffen mit den Herren Hebich, Reinhard und Baldauf hier in der Halle. Der Verein wurde durch den Betriebsleiter, den 1.Vorsitzenden und Heiner Graf (Architekt) vertreten.

Aber nach wie vor gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Stadt äußerst zäh. Erst 4 Monate nach dem eben erwähnten Gespräch kamen von der Stadt 2 Flächenpläne, wobei nur einer von der Grundfläche her halbwegs brauchbar war.

Zahllose Nachfragen telefonisch oder per Mail brachten die Sache kaum voran. Sehr ärgerlich war der Zeitungsbericht im Dezember 2022, wonach das Sportprojekt des Alpenvereins nicht befürwortet werde konnte, weil noch Unterlagen, gemeint ist der Bauantrag, fehlten. Wie können wir einen Bauantrag einreichen, wenn grundlegende Fragen von der Stadt immer noch nicht beantwortet waren. Das stand in dem Zeitungsartikel natürlich nicht drin. Auch Hilfe durch Christian Baldauf und die SPD-Stadtratsfraktion konnten den Ablauf nicht beschleunigen!

Unser Plan ist grundsätzlich nur ausführbar, wenn wir die östlich von uns gelegenen Parkplätze auf dem Feuerwehrgelände dazu bekommen. Das wiederum geht aber nur, wenn die Baugesellschaft der Stadt nördlich der Feuerwehr Gelände abtritt, auf dem dann Ersatzparkplätze errichtet werden müssen. Dazu kommen noch die südlichen Parkplätze ab Vortragsraum, die möglichst ganz überbaut werden müssen.

Seit Ende Januar ist klar, dass das mit den Feuerwehrparkplätzen, so wie beschrieben, klappen wird. Allerdings werden wir uns an den Kosten beteiligen müssen. Wie hoch die letztlich sein werden, ist unklar aber mit gut 100.000€ werden wir schon rechnen müssen. Die südlichen Parkplätze sind noch unklar.

Im Februar 2023 schickten wir der Stadt auf deren Aufforderung hin einen Grund- und Höhenriss des geplanten Gebäudes. Das Ergebnis sehen Sie im hier ausgestellten Modell. Es sieht ein 2-stöckiges Gebäude mit rund 800m² Boulderfläche vor. Ein Beispiel, wie sowas aussehen könnte, ist die kürzlich eröffnete Boulderhalle in Bad Tölz. Es soll im Sommer auf angenehme 25°C klimatisiert und im Winter entsprechend beheizt sein = angenehme und leistungsfördernde Bedingungen. Die Energie soll weitgehend aus Solarzellen kommen, der Bau an sich so nachhaltig wie möglich errichtet werden. Unter den 800m² Kletterfläche zu bleiben, macht aus betrieblicher Sicht keinen Sinn. Unsere Konkurrenzhallen in der Umgebung warten mit je ca. 2.000m² Boulderfläche auf.

Immerhin nur rund 5 Wochen nach der Einreichung der Risse hatten wir hier in der Halle ein Gespräch mit einem Vertreter der Stadt. Das Modell wurde durchgesprochen und eingehend die Parkplatzsituation erörtert. Aufgrund der größeren Sportfläche brauchen wir mehr Parkplätze, außerdem müssen einige der bestehenden Plätze südlich der Anlage überbaut werden. Die Stadt will jetzt nachsehen, wem welche Parkplätze auf dem Schlachthofgelände gehören und welche noch frei sind. Daran wird sich erweisen ob unsere Pläne durchführbar sind. Wir reden seit Monaten von wenig anderen als Parkplätzen, wieso muss dann jetzt erst nach freien und ausgewiesenen Flächen geforscht werden?

Es gibt aber immer noch keine genauen Pläne, daher ist auch noch keine Kostenschätzung möglich.

Erst mit dem Bauantrag können wir genaue Pläne machen. Daran lassen sich erste Kostenschätzungen fest machen aus denen wiederum die Förderung abzuleiten ist. Dazu müssen dann Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen erstellt werden. Die neue Anlage muss sicher alle Betriebs- und Finanzierungskosten tragen können.

Dann muss die Mitgliederversammlung abstimmen, ob das Projekt überhaupt durchgeführt werden soll. Falls ja, können Ausschreibungen erfolgen und dann irgendwann der Baubeginn. Eine Angabe eines zeitlichen Horizontes ist jetzt noch nicht möglich.

Räumliche Alternativen zum Anbau gibt es nicht. Nur Gedankenspiele:

Das DRK wird irgendwann den Schlachthof verlassen, da deren Anforderungen an die Katastrophenschutzvorsorge gestiegen sind und hier im Schlachthof der Platz nicht mehr reicht. Leider ist völlig unklar, bis wann das der Fall sein wird, zumal wir das Gebäude dann kaufen und abreißen müssten (Kosten!). Der große Vorteil wäre aber, dass man mit einem neuen Gebäude in der Nachbarschaft nicht in die bestehende Bausubstanz eingreifen müsste (sehr teuer) und den Kletterbetrieb während der Bauphase fast unbeeinträchtigt laufen lassen könnte.

Auf dem Gelände der KBA werden die Hallen vermietet. Sie wären groß und auch hoch genug für eine Kletterhalle mit Boulderhalle. Aber:

- Was machen wir bei einem Umzug mit dem Bestandsgebäude? Es ist nicht für jede Folgenutzung geeignet und auch die Stadt müsste einer Nutzungsänderung zustimmen. Weder Verkauf noch Vermietung würden einfach werden.
- Bei Vermietung wird es mit den Zuschüssen schwierig. Zuschüsse sind normalerweise an Eigentum oder Erbpacht gebunden.
- Die Halle wird NUR an produzierendes Gewerbe vermietet. Damit ist diese Möglichkeit vom Tisch.

Frage an das Publikum: Gibt es noch Fragen zum Projekt? -> Nein, es wurden keine Fragen gestellt.

Kommen wir nun zum zweiten Teil des TOP 9.

Um genaue Pläne und Kostenschätzungen zu erhalten, ist es notwendig mit möglichen Baupartnern Gebäude und Kletterwände ins Gespräch zu kommen. Leider arbeiten die nicht umsonst, selbst wenn Planungskosten bei Auftragserteilung gutgeschrieben werden.

Daher benötigt der Vorstand ein [REDACTED]. Sollte das nicht reichen, müssten wir entweder in einer außerordentlichen oder in der nächsten regulären Mitgliederversammlung den Betrag erhöhen lassen. Der Betrag ist unseren wirtschaftlichen Möglichkeiten, wie im Jahresplan 2023 ersichtlich, angepasst. Wir wissen auch überhaupt noch nicht in welchen zeitlichen Horizont wir mit den Planungen überhaupt beginnen können und wie lange die Planungsphase dauert bis belastbare Zahlen vorliegen.

Da die Planung eines solchen Projektes keine normale Geschäftstätigkeit des Vorstandes darstellt, muss nach Auffassung des Vorstandes die Mitgliederversammlung nach einem Planungsbudget und dessen Höhe gefragt werden.

Auch muss sich die Mitgliederversammlung darüber im Klaren sein, dass das Projekt in der Zukunft immer noch aus einer Vielzahl von Gründen scheitern kann. In dem Fall wären die Planungskosten verloren. Stimmt die Mitgliederversammlung dem Planungsbudget heute nicht zu, hat sich das Projekt erledigt.

Gibt es noch Fragen zum Projekt?

Aus der Mitgliederversammlung kamen keinerlei Wortmeldungen.

Wenn es keine weiteren Fragen gibt, kommen wir nun zur Abstimmung:

Abstimmung:

Sind Sie einverstanden, dem Vorstand ein [REDACTED] das Projekt "Anbau einer Boulderhalle an die bestehende Kletterhalle Pfalz-Rock" zu genehmigen?

Abstimmungsergebnis: Ja 36, Nein 0, Enthaltungen 0

Danke

TOP 10 Sonstiges

Gibt es aus den Reihen der Mitglieder noch Fragen an den Vorstand oder Anmerkungen?

Bevor wir zum Ende kommen, gestatten Sie mir bitte noch Hinweise auf kommende Veranstaltungen der Sektion in 2023.

Ganztageswanderung kommenden Sonntag, den 21.05.2023 "rund ums Modenbachtal".

Mittwochswanderung am 07.06.2023. Führer ist Heinz Eckhardt.

Freitagss Grillen jeden 3.Freitag im Monat. Nächstes findet am 16.Juni statt. Nähere Infos auf der Sektionshomepage.

Tag der offenen Tür am Sonntag, den 25.06.2023. Dafür suchen wir noch Helfer. Bitte beim Vorstand melden.

Jugend-Cup am 15.07.2023

26.Rheinland-Pfalz Meisterschaften am 16.07.2023

Für beide Wettkämpfe suchen wir noch Helfer zum Abschrauben / Putzen der Griffe und bei den Veranstaltungen selbst.

Stadtradeln vom 08.09. Bis 28.09.2023. Der Termin wird erst 3 Monate vorher frei geschaltet / veröffentlicht. Bitte radelt fleißig mit. Letztes Jahr haben wir uns achtbar geschlagen.

Mitgliederehrung am 18.November im Kletterzentrum.

Wintergrillen am 15.Dezember.

Dia-Vortrag im 2024 geplant.

Gestatten Sie mir nochmal ein Hinweis auf die Vereinskleidung. Der Ständer mit Mustern, Größen- und Preistabellen steht im Foyer. Bestellungen bitte an der Theke.

Zum Schluss an dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön an alle Aktiven, Mitarbeiter, Trainer, Vorstands- und Beiratsmitglieder, ohne die die Sektion nichts wäre. Ohne ihren engagierten Einsatz und die wertvollen, manchmal auch kontroversen Diskussionen würde die Sektion nicht mehr existieren.

Vielen Dank

Wenn von Ihrer Seite nichts mehr zu ergänzen ist, schlieÙe ich die Sitzung.

Vielen Dank für Ihr Kommen. Kommen Sie alle gut nach Hause und bleiben Sie gesund. Auf Wiedersehen auf der nächsten Mitgliederversammlung oder bei einer Vereinsveranstaltung oder hier in der Halle.

Frankenthal, den 16.05.2023

1. Vorsitzender

Schriftführerin

Zweitunterschrift

(Versammlungsleiter)

Peter Seiler

Isis Jendahl

Hellmut Kerutt

08.07.2023

Isis Jendahl

Peter Seiler

Hellmut Kerutt



Anlagen:

1. Aktiva_Passiva 2022
2. Gewinn_Verlust 2022
3. Bericht_Jugendreferentin 2022
4. Ausbildungsstatistik 2022
5. Prüfbericht 2022
6. Wirtschaftsplan 2022-2023
7. Bericht Wanderleiter
8. Bericht Familiengruppe
9. Bericht Natur- und Umweltschutz
10. Teilnehmerlisten
11. Aushänge Einladung und Antrag zur MV